

Pressemitteilung

Nr. 327/2024

Potsdam, 16. September 2024

Bundesverdienstkreuz für Landschaftsgärtner Jörg Näthe

Ministerin Schüle überreicht die Auszeichnung auf der Potsdamer Freundschaftsinsel

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute im Namen von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier dem langjährigen leitenden Gärtner der Potsdamer Freundschaftsinsel, **Jörg Näthe**, in Potsdam das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht: *„Als Jörg Näthe 1981 als Landschaftsgärtner startete, war die Freundschaftsinsel eine riesige Brache – er verwandelte die Insel mit seinem jahrzehntelangen Engagement in einen Garten Eden. Er hat nicht nur ein Gartendenkmal instandgesetzt und erhalten. Er hat die gesamte Insel als Landschaftsdenkmal bewahrt, in schwierigen Wendezeiten ebenso wie beim Bau der neuen Brücke. Und er hat es nicht dabei belassen, das florale Erbe des Staudenzüchters und Gartenphilosophen Karl Foerster fortzuführen. Er hat – ganz in Foerstere Sinne – diesen Ort auch für kulturelle Veranstaltungen geöffnet. Und damit für Potsdamer und Besucher eine innerstädtische Oase zur Erholung und einen Ort der Begegnung geschaffen. Dafür gibt es heute völlig verdient das Bundesverdienstkreuz. Herzlichen Glückwunsch!“*

Der 1953 in Treuenbrietzen geborene **Jörg Näthe** war von 1981 bis 2013 leitender Gärtner der Freundschaftsinsel. Dass sie als bedeutendes Gartendenkmal internationale Reputation genießt und ein wichtiger Potsdamer Kulturort wurde, ist maßgeblich sein Verdienst: Ab 1996 bis zur Bundesgartenschau 2001 wurden der Foerstere Staudengarten und die Parkanlage unter seiner Ägide nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten wiederhergestellt. Im Jahr 2003 gründete Jörg Näthe den Verein Freunde der Freundschaftsinsel Potsdam e.V. mit, dessen Vorsitzender er bis heute ist. Der Verein organisiert regelmäßig Ausstellungen, Gartenführungen, Staudenbasare und Arbeitseinsätze.

Die **Freundschaftsinsel Potsdam** ist ein europaweit einzigartiges Flächen- und Gartenbau-denkmal. Es wurde 1937 nach den Ideen des Potsdamer Gärtners und Staudenzüchters Karl Foerster (1874-1970) als Staudenschau- und Sichtungsgarten angelegt. Auf der Freundschaftsinsel stehen unter anderem mehr als 100.000 Stauden, 65 Sorten Strauch-

Seite 2

und Kletterrosen, 1.200 Sorten Gräser, Farne, Blüten- und Blattschmuckstauden sowie zahlreiche seltene Baum- und Straucharten. Weitere Informationen: www.freundschaftsinsel-potsdam.de

Der **Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland** wird durch den Bundespräsidenten an in- und ausländische Bürger*innen für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen sowie für besondere Verdienste, etwa im sozialen und karitativen Bereich, verliehen. Er ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht.